

**Mousson Heinrich**, 1866–1944, von Zürich, Bern und Morges, in Zürich. Sohn eines Bankiers, Enkel von Johann Heinrich Emanuel Mousson (siehe dort). Studium der Rechtswissenschaft in Zürich, Leipzig und Berlin. Dr. iur. Rechtsanwalt. 1898 Mitglied des Grossen Stadtrates von Zürich. 1904–1912 Mitglied des Stadtrates von Zürich. 1905–1912 Mitglied des Kantonsrates. 1909–1929 Mitglied des Erziehungsrates. 1912–1929 Mitglied des Regierungsrates (LP/FP), 1916/17, 1921/22 und 1928/29 dessen Präsident. 1912–1914 Direktor der Justiz und Polizei und des Militärs. 1914–1929 Direktor des Erziehungswesens. 1938–1944 Präsident des Aufsichtsrates der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt. Oberst. Dr. phil. h. c. der Universität Zürich für seine engagierte Bildungsförderung.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1